



Mönsheimer Marktplatzfest



Viele Aktionen rund um den Turm,
das Rathaus und die Showbühne,
das Entenrennen
und die heimischen Leckereien
laden zum Verweilen ein.

Der CVJM, die SpVgg und
die Feuerwehr Mönsheim laden
am **Samstag, 4. Juli** und
Sonntag, 5. Juli 2026
auf den Marktplatz ein.

Wir freuen uns schon auf Sie !

17. Mesamer Entenrennen



am **05.07.2026, 15.30 Uhr**
beim **Mönsheimer Marktplatzfest**

Teilnahmekarten für 2,50 €
gibt es bald

im Rathaus und in den
Kindergärten Wichtelhaus
und Villa Kunterbunt

Erlös zugunsten der Mönsheimer Kinder
Regeln zum Entenrennen auf www.moenstheim.de



Mönsheimer Café Treff

Ein Café für alle, mit wechselnden Themen

in lockerer Runde

in der Alten Kelter in Mönsheim

am Mittwoch 10. Juni 2026

ab 15 Uhr



Wir freuen uns über Alt und Jung,

Es gibt Kaffee, Tee, Kaltgetränke,

selbstgebackenen Kuchen, Torten und Brezeln.

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Wir freuen uns über viele Gäste!!

Wir haben nicht alle
Tassen im Schrank,
sie stehen auf dem
Tisch





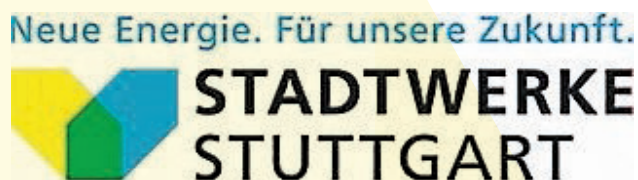
Stadtradeln MÖNSHEIM

25. Juni - 15. Juli

So funktioniert die Anmeldung:

1. **www.stadtradeln.de** Land: Baden-Württemberg
2. **Kommune:** Mönsheim im Enzkreis
3. **Teams:** Offenes Team Mönsheim oder „Mönsheim radelt“
4. bzw. eigenes Team gründen: z.B. Team Feuerwehr
5. **Anmeldung:** mit Email-Adresse und Passwort
6. **ab Do. 25.6. :** geradelte Kilometer eintragen





Stadtwerke Stuttgart und Schweizer Honold Energiesysteme informieren über ihre Windenergieplanungen bei Wiernsheim und Eberdingen

Bürgerinformation zu Windprojekten Iptingen und Nussdorf

Die Stadtwerke Stuttgart und die Schweizer Honold Energiesysteme laden gemeinsam zu einer Bürgerinformationsveranstaltung über ihre geplanten Windenergieprojekte im Raum Wiernsheim und Eberdingen ein. Die Veranstaltung findet **am Dienstag, den 9. Juni, um 18 Uhr in der Kreuzbachhalle Iptingen** (75446 Wiernsheim-Iptingen) statt. Einlass ist um 17 Uhr.

Die Stadtwerke Stuttgart planen gemeinsam mit ihrem Projektpartner, der Firma Stromernte, die Errichtung von drei Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 21 Megawatt im westlichen Teil des Windvorranggebiets WE-13 zwischen Wiernsheim und Eberdingen. Das Gebiet ist im aktuellen Entwurf des Teilregionalplans der Region Nordschwarzwald als Windenergiebereich ausgewiesen und umfasst rund 64,8 Hektar.

Direkt angrenzend plant die Gemeinde Eberdingen mit der Unterstützung der Firma Schweizer Honold Energiesysteme weitere Windenergieanlagen. Die Planungen sind dabei direkt angrenzend, sodass diese eng abgestimmt werden und so am Ende ein Windpark bestehend aus zwei Projekten entstehen soll.

Information und Dialog im Mittelpunkt

Nach der Begrüßung durch den Wiernsheimer Bürgermeister Matthias Enz präsentieren die Projektierer ihre Vorhaben und erläutern den aktuellen Planungsstand. Zudem wird Dr. Christian Koch von der technischen Bundesanstalt die projektbegleitende Studie RADIUS vorstellen.

Im Anschluss haben Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, Fragen an die Projektverantwortlichen zu richten. An verschiedenen Informationsständen können Interessierte anschließend mit Vertreterinnen und Vertretern der Projektierer ins Gespräch kommen und sich vertieft über die Planungen und Untersuchungen informieren.

Beitrag zur regionalen Energiewende

Mit den geplanten Windenergieprojekten soll ein wichtiger Beitrag zur regionalen Energiewende und zur klimafreundlichen Stromversorgung geleistet werden. Gleichzeitig können die Kommunen von zusätzlichen Gewerbesteuererträgen profitieren. Darüber hinaus werden unter anderem von der Energiegenossenschaft Eberdingen Möglichkeiten einer finanziellen Beteiligung der Bürgerschaft geschaffen.

Umfangreiche Untersuchungen und transparenter Dialog

Für die geplanten Vorhaben werden derzeit die erforderlichen Fachgutachten erstellt beziehungsweise finalisiert. Dazu zählen unter anderem Untersuchungen zum Natur- und Artenschutz, zu Schall- und Schattenemissionen sowie weitere umweltfachliche Prüfungen.

Obwohl für die Planung keine gesetzlich vorgeschriebene förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen ist, haben sich die Projektpartner bewusst für eine frühzeitige und transparente Information der Öffentlichkeit entschieden. Der Veranstaltungsbeginn am frühen Abend soll auch Berufstätigen die Teilnahme ermöglichen.

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Bericht Gemeinderatssitzung

Beschlussprotokoll zur Gemeinderatssitzung am 21. Mai 2026

4. Windparkprojekt Iptingen

Informationen durch Stadtwerke Stuttgart GmbH

Die Stadtwerke Stuttgart GmbH plant im Vorranggebiet WE 13 drei Windanlagen mit je 7 MW, insgesamt 21 MW, in der Region Nordschwarzwald. Das Projekt ist im Entwurf des Regionalplans, voraussichtliche Inbetriebnahme Ende 2028/Anfang 2029. Es wird jährlich ca. 42 Mio. kWh Strom erzeugen, ausreichend für 16.800 Haushalte. Die Anlagen sind 175 m Turmhöhe, 262 m Gesamtbauhöhe. Die Genehmigung wird Anfang 2027 erwartet, und es sind Bürgerveranstaltungen geplant.

Die Gemeinde erhält voraussichtlich jährlich ca. 8.000 Euro, insgesamt ca. 160.000 Euro über 20 Jahre. Die Windmessung startet im August 2025, dauert 12 Monate und das Ertragsgutachten wird bis November 2026 vorliegen. Die Netzanschlussfrage ist geklärt, und die EEG-Vergütung wird mit 2 Cent pro kWh angesetzt. Fragen betrafen Mindestwindertrag, Wirtschaftlichkeit bei Messergebnissen, Bürgerbeteiligung im Umkreis von 50 km, Abstandsregelungen, Abschalteinrichtungen und Netzanschluss. Es besteht Interesse an einer öffentlichen Beteiligung und transparenten Informationen.

Kenntnisnahme

5. Anpassung der Elternbeiträge für Kindergarten und Grundschulbetreuung

Änderung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder

- Beratung und Beschlussfassung

Die Beiträge wurden zuletzt 2022 angepasst, mit geplanten Erhöhungen in drei Stufen, wobei die letzte Stufe 2024 aufgrund der Kindergartensituation nicht umgesetzt wurde. Die Grundschulbetreuung wird ab 2026/2027 auf Ganztagsbetreuung ausgeweitet, mit längeren Betreuungszeiten am Freitag. Die Gebühren sollen eine Kostendeckung von 80 % (Schule) und 20 % (Kindergarten) anstreben, wobei die Beiträge in Relation zur Familiengröße angepasst werden.

Der Gemeinderat beschließt die Anhörung einer sachkundigen Person (Elternbeirat), um die Auswirkungen der Gebührenanpassung zu bewerten. Die Anhörung wird mit 7 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Es besteht der Wunsch, die Beteiligung der Eltern weiter zu berücksichtigen und die Gebühren transparenter zu gestalten.

Die Erhöhungen sollen in drei Stufen erfolgen, mit Ziel, die Empfehlungen der Landesverbände zu erreichen. Die Kostendeckung im Kindergarten liegt derzeit bei 12–13 %, im Vergleich zu den empfohlenen 20 %. Durch ausgesetzte Kostenanpassungen wurde die empfohlene Steigerung nicht umgesetzt. Die Gebühren für Krippenplätze liegen unter der Empfehlung von 615 Euro. Es wird über mögliche Gebührenmodelle und Härtefallregelungen diskutiert. Familien mit finanziellen Problemen werden an das Landratsamt verwiesen. Es folgt die Abstimmung zum eingereichten Sachantrag der UBLM und der Verwaltung.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der UBLM zur moderaten Erhöhung der Gebühren im Kindergartenbereich bis zu einer Kostendeckung von 20 % zu.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimme(n), 7 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Verwaltung, wie von Herrn Scheytt dargestellt, über die Gebührenerhöhung für den Kindergarten und dem Erlass der Änderungssatzung entsprechend dem Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 2 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

Die Gebühren für die Kernzeitbetreuung sind seit 2022 unverändert, und die Kostendeckung beträgt nur noch 53 %. Daher werde eine stufenweise Gebührenerhöhung vorgeschlagen, um wieder eine Kostendeckung von 80 % zu erreichen. Die Betreuungszeiten von Montag bis Donnerstag werden aufgrund geringer Nachfrage auf 16:00 Uhr reduziert, dafür findet eine Freitagsnachmittagsbetreuung statt.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der UBLM zur moderaten Gebührenerhöhung im Bereich der Grundschulbetreuung bis zur Zielmarke von 20 % Kostendeckung zu.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimme(n), 7 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Verwaltung, wie von Herrn Scheytt dargestellt, über die Gebührenerhöhung für die Grundschulbetreuung und dem Erlass der Änderungssatzung entsprechend dem Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 3 Enthaltung(en)

6. Sanierung Wasserleitung Schulhofbereich bis ins Gebäude - Beratung und Beschlussfassung

Die Wasserzuleitung zur Schule stammt aus dem Jahr 1967 und soll im Zuge der Schulhofsanierung erneuert werden. Aufgrund der schwierigen örtlichen Gegebenheiten und der noch unklaren Ausführungsmöglichkeiten liegt derzeit lediglich ein grober Kostenrahmen von 30.000 bis 40.000 Euro netto vor.

Geplant ist zunächst die Prüfung, ob die neue Leitung durch die bestehende Trasse eingezogen werden kann. Alternativ werden ein Inliner-Verfahren, der Einsatz einer Erdrakete oder ein offener Graben in Betracht gezogen. Ein konkretes Angebot der Firma ATS wird nach der nächsten Baustellenbesprechung erwartet.

Im Gemeinderat wird insbesondere die grundsätzliche Durchführung der Maßnahme sowie die noch unsicheren Kosten erörtert. Die Wasserzuleitung der Schule wird im Rahmen der Schulhofsanierung erneuert.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

7. Schaffung beratender Feuerwehrausschuss - Beratung und Beschlussfassung

Die Einrichtung eines beratenden Feuerwehrausschusses aus Mitgliedern der Feuerwehr, des Gemeinderats und der Verwaltung wird grundsätzlich als sinnvoll erachtet. Der Ausschuss soll die Kommunikation und Zusammenarbeit stärken und sich in Abstimmung mit den künftigen Feuerwehrkommandanten weiter ausgestalten. Zunächst soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, während die konkrete Ausarbeitung und ggf. notwendige Satzungsänderungen zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Im Gemeinderat wird ein entsprechender Antrag der ML sowie ein alternativer, offenerer Antrag der UBLM diskutiert. Während ein Teil des Gremiums die sofortige Einrichtung eines Ausschusses und eine Satzungsänderung befürwortet, spricht sich ein anderer Teil für eine zunächst offene Konzeptentwicklung gemeinsam mit der Feuerwehrführung aus. Grundsätzlich besteht Einigkeit über die Sinnhaftigkeit einer verbesserten Zusammenarbeit; die konkrete Ausgestaltung soll jedoch weiter beraten werden.

Ein beratender Feuerwehrausschuss, bestehend aus Vertretern des Gemeinderates, der Feuerwehr und der Verwaltung, wird in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr in die Wege geleitet. Die daraus notwendigen Änderungen der Hauptsatzung und der Feuerwehrsatzung werden dem Gemeinderat dann zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

8. Einberufung einer Einwohnerversammlung nach § 20a GemO zur Stärkung der Bürgerbeteiligung Antrag der Mönsheimer Liste - Beratung und Beschlussfassung

Auf Grundlage von § 20a GemO wird erläutert, dass Einwohner das Recht haben, über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

informiert zu werden und sich im Rahmen von Einwohnerversammlungen zu beteiligen. Diese dienen der Transparenz und Bürgerbeteiligung und sind mindestens einmal jährlich sowie auf Antrag der Einwohnerschaft durchzuführen.

Vor dem Hintergrund mehrerer anstehender kommunaler Projekte sowie bereits erfolgter Bürgerbeteiligungsprozesse wird die Durchführung einer Einwohnerversammlung angeregt. Im Gemeinderat wird insbesondere über geeignete Themen, den Zeitpunkt sowie den Umfang der Veranstaltung diskutiert. Genannt werden u. a. Kindergarten, Sport- und Festhalle sowie weitere Infrastrukturprojekte.

Während ein Teil des Gremiums eine zeitnahe und regelmäßige Durchführung befürwortet, wird von anderer Seite auf den erheblichen Vorbereitungsaufwand sowie die Notwendigkeit konkret ausgearbeiteter Themen hingewiesen. Teilweise wird eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt bzw. eine stärkere Eingrenzung der Themen vorgeschlagen.

Der nachfolgende Antrag der Mönsheimer Liste (ML) wird zur Abstimmung gestellt:

1. Der Gemeinderat beschließt, eine Einwohnerversammlung nach § 20a GemO einzuberufen.
2. Die Einwohnerversammlung soll im Januar 2027 stattfinden. Die Bürger sollen die Möglichkeit haben, Themenvorschläge einzubringen.
3. Die Themen der Einwohnerversammlung werden im Vorfeld durch die Verwaltung und den Gemeinderat festgelegt und öffentlich bekanntgegeben.
4. Ein TOP der Einwohnerversammlung soll sein: Bürgerdialog: Themen, Fragen, Anregungen in offener Diskussion mit Verwaltung und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimme(n), 5 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

9. Annahme von Spenden

Für das Marktplatzfest sind bisher insgesamt Spenden in Höhe von 1.665,00 Euro eingegangen.

Es wird beantragt, der Annahme der Spenden zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

Richtigstellung zu Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Zum geäußerten Kritikpunkt, dass im Vorfeld nicht ersichtlich sei, wann öffentliche Sitzungen stattfinden, wird klargestellt, dass hier selbstverständlich die nichtöffentlichen Sitzungen gemeint waren.



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1.

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Urlaubszeit!!! Bis 19. Juni 2026 ist das Büro nur donnerstags von 10-12 Uhr besetzt!

Das Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim befindet sich im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank

Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein.

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr,

Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter

Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr als in unserem Bücherschrank Platz haben. Das heißt, wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen. Bitte aufgrund der begrenzten Kapazität keine DVDs, Videokassetten und Kassetten in den Bücherschrank legen.

Einkaufsfahrt

Die nächste Einkaufsfahrt findet am **Freitag, 5. Juni 2026**, statt. Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch 16 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind. Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Die ehrenamtlichen Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, 18. Juni 2026 um 12 Uhr findet in der Alten Kelter der nächste offene Mittagstisch statt, es gibt gefüllte Paprika, Nudeln und Salat. Bei den Kosten von 10,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden, 07044 925314. Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchele-Gruppe

Ein guter Start in ein bewegtes Leben sind unsere gemeinsamen Runden!

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Wann: jeden Mittwoch um 9 Uhr

Wo: Treffpunkt ist vor der Alten Kelter in Mönsheim

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Mönsheimer Café-Treff

Ein Café für alle, mit wechselnden Themen in lockerer Runde in der Alten Kelter in Mönsheim am Mittwoch, 10. Juni 2026 ab 15 Uhr

Wir freuen uns über Alt und Jung,

Es gibt Kaffee, Tee, selbstgebackenen Kuchen, Torten und Brezeln.

Es ist keine Anmeldung erforderlich! Wir freuen uns über viele Gäste!!

E-Bike-Treff vom 26.05.2026

Bei heißen Temperaturen trafen sich 19 Personen vor dem Rathaus. Die Tour ging vorwiegend durch den Wald mit einigen Bergwertungen.



Würmtal, Kupferhammer, hoch nach Huchenfeld, zurück nach Würm und wieder hinauf zum Seehaus.

Dort belohnten wir uns mit einer Erfrischung. Nach 42 km erreichten wir gut gelaunt wieder Mönsheim.



E-Bike-Treff am Dienstag, den 09.06.2026

Treffpunkt wie immer um 13:30 Uhr vor dem Rathaus.

Wohin es geht, lassen wir wieder offen. Das erfahrt ihr beim Treffpunkt.

Es werden wieder 40 - 45 km gefahren.

Wettertelefon oder bei sonstigen Fragen Tel. 920671 Helmut und Gitta Mischke.

Vortrag „Klar hören – klar denken“

Ein informativer und zugleich sehr praxisnaher Vortrag zum Thema „Klar hören – klar denken“ fand am 20. Mai mit großem Interesse der Zuhörerinnen und Zuhörer statt. Die erfahrene Höraustikmeisterin Pauline Jung und Karin Watzal, Leitung Consilio, vermittelte anschaulich, wie wichtig gutes Hören für die geistige Fitness und das soziale Wohlbefinden ist.

Neben fachlichen Informationen rund um Hörverlust und Demenz gab die Referentin viele hilfreiche Tipps für den Alltag. Durch ihre langjährige praktische Erfahrung konnte sie eindrucksvoll aus ihrer täglichen Arbeit berichten und den Zuhörern wertvolle Hinweise im Umgang mit Betroffenen geben. Besonders deutlich wurde, wie wichtig frühzeitige Unterstützung, Geduld und gute Kommunikation im Alltag sind.

Die interessierten Gäste nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen, die von der Referentin verständlich und mit viel Einfühlungsvermögen beantwortet wurden.

Der Vortrag bot viele neue Denkanstöße und machte deutlich, wie eng gutes Hören, geistige Aktivität und Lebensqualität miteinander verbunden sind. Vielen Dank an die beiden Referenten.



Foto: Noack

Vorschau:

- 3. Juni offener Mittagstisch
 - 9. Juni Mesamer E-Bike-Treff
 - 10. Juni Mönsheimer Café Treff
 - 16. Juni Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs
 - 18. Juni offener Mittagstisch
 - 23. Juni Mesamer E-Bike-Treff
 - 24. Juni Mönsheimer Foto-Treff
 - 1. Juli offener Mittagstisch
 - 7. Juli Mönsheimer E-Bike-Treff
 - 8. Juli Mönsheimer Café-Treff
- Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!

Bekanntmachungen

Zweckverband Wasserversorgung im Heckengäu



Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung im Heckengäu

Am **Donnerstag, 11. Juni 2026, 19:00 Uhr**, findet im **Rathaus Wurmberg, Umlandstraße 15, Sitzungssaal**, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung im Heckengäu statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Niederschrift vom 06.05.2025
2. Bericht der Verbands- und Geschäftsführung
3. Wirtschaftsplan 2026 – Beratung und Beschlussfassung
4. Kreditaufnahme – Beratung und Beschluss zur Aufnahme eines Kredits im Wirtschaftsjahr 2026
5. Neubau Hochbehälter Erhardsberg (Gemarkung Wimsheim) – Baubeschluss
6. Sanierung Hochbehälter Buigen (Gemarkung Mönsheim) – Entwurfsplanung und Sachstandsbericht

7. Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für den Neubau eines Wasserwerks am Standort Lerchenhof (Gemarkung Mönsheim)

8. Verschiedenes

Die interessierte Bevölkerung aus den Verbandsgemeinden ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Jörg-Michael Teply

Verbandsvorsitzender

Schulen

Förderverein Appenbergschule e.V.



Waffelverkauf an der Sonnwendfeier

Der Förderverein der Appenbergschule beteiligt sich an der diesjährigen Sonnwendfeier am 19. Juni 2026 mit einem Waffelverkauf.

Hier benötigen wir noch Unterstützung ab 20 Uhr bei der Zubereitung und dem Verkauf der Waffeln.

Außerdem würde sich der Veranstalter am Samstagmorgen (20.06.) um 8 Uhr ebenfalls über ein paar helfende Hände freuen, damit schnellstmöglich der Parkplatz für den Freibadbetrieb frei ist.

Wer also beim Verkauf am Freitag bzw. beim Abbau am Samstag helfen kann, darf sich gerne per E-Mail an: foerderverein@appenbergschule.de

oder per SMS, WhatsApp oder telefonisch unter 0176 / 2350 5855 Bianca Winkler,

0179 / 6804 427 Anemarija Soldo-Blickle melden.

Schon im Voraus vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung.



LUS Heimsheim

Trikotttag an der LUS

Die LUS Heimsheim hat sich auch in diesem Jahr am Trikottag BW beteiligt. Die Aktion fand am 13. Mai im Rahmen des landesweiten Trikottags der Sportvereine statt. Ziel des Aktionstags ist es, die Vielfalt des Vereinssports sichtbar zu machen und die Verbundenheit mit den örtlichen Sportvereinen zu zeigen.



Zahlreiche Schülerinnen und Lehrerinnen der Schule sind daher dem Aufruf der SMV gefolgt und kamen im Trikot, T-Shirt oder in der Trainingsjacke ihres Vereins zur Schule und sorgten für ein buntes Bild im Schulalltag. Dabei wurde deutlich, wie viele Mitglieder der Schulgemeinschaft in Sportvereinen aktiv sind.

Auch die LUS Heimsheim nahm an der Fotoaktion teil. Das gemeinsame Gruppenfoto wurde bereits eingesendet. Nun warten alle gespannt darauf, ob die Schule einen der ausgelobten Preise gewinnen kann.

Zu gewinnen gibt es Gutscheine von BENZ SPORT im Wert von jeweils 1000 Euro.



Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Am Freitag, 12. Juni, in der Hagenschießhalle: Wildtierbeauftragte und Förster informieren zum Goldschakal

Der vor allem in Südosteuropa lebende Goldschakal breitet sich in Deutschland aus; auch im Enzkreis wurde er schon nachgewiesen. Der „neue Mitbewohner“ sorgt sowohl in Fachkreisen als auch in der Öffentlichkeit für großes Interesse und wirft Fragen rund um unsere Natur im Wandel und das Zusammenleben von Mensch und Wildtier auf.

Deshalb laden der Wimsheimer Revierförster Rolf Müller und die Wildtierbeauftragte des Enzkreises Sofie Bloß am Freitag, 12. Juni, um 17 Uhr in der Hagenschießhalle Wimsheim zu einem Vortrag ein. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zum Goldschakal. Ebenso werden die Ansprüche an den Lebensraum der Tiere, ihre Nahrung und ihr Verhalten genauer unter die Lupe genommen. Außerdem zeigen die beiden Fachleute, woran sich der Goldschakal von Fuchs und Wolf unterscheiden lässt, mit denen er oft verwechselt wird.

Die Teilnahme ist kostenfrei; allerdings wird um eine Anmeldung gebeten an sofie.bloss@enzkreis.de.

„Sicher?“ – „Sicher!“ Video-Clips sollen auf die Kampagne zum Bevölkerungsschutz aufmerksam machen

Mit einer Reihe von kurzen Video-Clips macht der Enzkreis auf seine Kampagne zum Bevölkerungsschutz aufmerksam. Dabei wiederholt sich der Dialog („Sicher?“ – „Sicher!“), während Schauplatz und handelnde Personen wechseln.

„Mit den Clips wollen wir auf unseren Social-Media-Kanälen die Menschen dafür sensibilisieren, dass sie über die eigene Vorsorge für Krisensituationen nachdenken und eine mögliche Gefahr frühzeitig im Blick haben“, sagt Landrat Bastian Rosenau. Das soll jedoch nicht mit erhobenem Zeigefinger geschehen, sondern mit einem Augenzwinkern. Dafür ist der Kreis-Chef selbst im ersten Clip zu sehen: Er trifft beim Joggen in Engelsbrand eine Feuerwehrfrau und fragt sie: „Sicher?“

Bühne für das zweite Video ist der Maulbronner Klosterhof. Dort ist die Enzkreis-Wildtierbeauftragte Sofie Bloß mit Rettungshund Frieda unterwegs. Den etwas verunsicherten Zisterzienser-Mönch, den sie dort trifft (gespielt von Ex-Schultes Andreas Felchle), kann sie mit einem zuversichtlichen „Sicher“ beruhigen. Zwei weitere Clips sind bereits in Arbeit – dabei werden unter anderem ein Fußball-Nationalspieler und ein frustrierter Alchemist zu sehen sein.

Tipps für Vorsorge, Krisen und Evakuierung

Die Broschüre zur Kampagne hat der Enzkreis bereits im März verschickt – zusammen mit den Abfallgebühren-Bescheiden. Damit, so der Plan, wurden alle Haushalte im Kreis abgedeckt. Zeitgleich wurde die Internetseite www.enzkreis-sicher.de freigeschaltet. Homepage und Broschüre erklären, womit bei verschiedenen Szenarien wie Feuer, Hochwasser oder einem Stromausfall gerechnet werden muss, und enthalten konkrete Tipps, welche Vorräte eingelagert werden sollten, um für 10 Tage „sicher“ zu sein. Außerdem gibt es Hinweise, wie die Bevölkerung im Krisenfall gewarnt und informiert wird und welche Dokumente griffbereit sein sollten, wenn man die eigene Wohnung plötzlich verlassen muss. „Der Bombenfund in Pforzheim im Mai hat uns gezeigt, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist“, meint die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt: „Krisen und Katastrophen sind selten, aber wenn sie kommen, dann meist plötzlich und unerwartet.“ Weil es nicht möglich sei, im Krisenfall alles zu organisieren und zu beschaffen, gelte als Leitsatz: „Der beste Schutz ist der Selbstschutz.“ Und wer das Gefühl habe, sich vorbereiten zu können, „fühlt sich weniger hilflos und ohnmächtig“, ist Neidhardt überzeugt.

Die Internetseite www.enzkreis-sicher.de bietet neben den Tipps auch Informationen und Adressen für Menschen, die im Bevölkerungsschutz aktiv werden wollen, zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem THW oder einer Hilfsorganisation. Alle Video-Clips sind auf dem YouTube-Kanal des Enzkreises zu finden (www.youtube.com/user/Enzkreis/videos). Wer die „Sicher“-Broschüre nachbestellen möchte, kann sie per E-Mail an bevoelkerungsschutz@enzkreis.de anfordern – auch in größerer Stückzahl: „Wir hatten schon Bestellungen von Firmen, die sie an ihre komplette Belegschaft verteilt haben“, wie Kreisbrandmeister Carsten Sorg verrät.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

Die Bereitschaftspraxis Mühlacker hat seit 1. Oktober 2025 ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen erweitert.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos.)

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Mühlacker seit 01.10.2025

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34

75417 Mühlacker

Neu ab 01.10.2025

Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6

75175 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mi. 15 – 20 Uhr

Fr. 16 – 20 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Donnerstag, 4. Juni 2026 - Fronleichnam

Linden-Apotheke Öschelbronn, Hauptstraße 323,
Telefon 07233 - 35 25

Samstag, 6. Juni 2026

Neue Apotheke Eutingen, Hauptstraße 111,
Telefon 07231 - 5 87 17 78

Sonntag, 7. Juni 2026

Franz-Joseph-Gall-Apotheke Tiefenbronn,
Telefon 07234 - 94 80 94

Tierärztliche Notdienste

04. Juni 2026 - Fronleichnam

Kleintierpraxis Christiane Wack

Telefon 07157-20 473

06./07. Juni 2026

Kleintierpraxis Dr. Holger Hohlweg

Telefon 07159-181 80

Weitere Informationen unter www.kleintiernotdienst-bb.de

Sozialverband VdK

Ortsverband Mönsheim-Heimsheim

SOZIALVERBAND

VdK

DEUTSCHLAND

VdK-Frauen tagen im Leonberger Krankenhaus

Es ist schon eine kleine Tradition geworden, dass sich die Frauenvertreterinnen aus Mönsheim-Heimsheim mit Vertreterinnen der 13 VdK-Ortsverbände des Altkreises Leonberg im Leonberger Krankenhaus zu ihrer jährlichen Konferenz treffen. So wird auch am Donnerstag, 16. Juli 2026, um 14 Uhr, der erste Teil des Treffens wieder im Zeichen des internen Austausches stehen. Die Frauenvertreterin des Kreisvorstandes Leonberg Ingrid Singh, wird von der Landestagung der Frauenvertreterinnen berichten. Außerdem wollen sich die Teilnehmerinnen auch wieder über den aktuellen Stand des Krankenhauses und das medizinische Spektrum informieren.

In einem Vortrag wird der Neurochirurg Dr. Pascal Militzer über „Das Kreuz mit dem Kreuz“ sprechen.

Wenn Sie eine sozialrechtliche Frage oder ein sozialrechtliches Problem haben, dann können Sie sich vertrauensvoll an den Sozialverband VdK wenden. Der VdK berät seine Mitglieder bundesweit in seinen Rechtsberatungsstellen.

Wenn sie weitere wichtige Informationen des Sozialverbandes VdK wissen möchten, dann rufen sie die nachfolgende Adresse des Ortsverbandes im Internet bitte auf, dort sind hilfreiche Informationen abrufbar:

bw.vdk.de/vor-ort/ov-moenheim-heimsheim/

Hans Kuhnle, 1. Vorsitzender 07044 6949

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundversicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönsheim“ innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

Gesprächskreis für Menschen in Trauer

Die nächsten Angebote:

Spaziergang für Trauernde und Begegnungscafé

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben. Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein.

Wenn Sie gerne in der Gruppe und in Bewegung über Ihren Verlust sprechen wollen, sind Sie herzlich zum **Spaziergang für Trauernde** eingeladen.

Treffpunkt ist der Parkplatz der Erlentalhalle in Ötisheim am **Samstag, 06. Juni 2026, um 14:30 Uhr.**

Dort werden Sie von unseren Trauerbegleiterinnen begrüßt und mit einem Getränk und einer Kleinigkeit zu Essen versorgt.

Die Gehstrecke beträgt insgesamt circa 2 km auf befestigten Teer- und Waldwegen. Unterwegs ist Raum für Gespräche und Übungen, die durch die Trauerbegleiterinnen initiiert werden.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Ihre **Anmeldung unter: 07041 – 81 53 689** oder kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de.

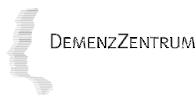
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und ist kostenfrei (Spendenbasis). Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Im **Begegnungscafé** treffen Sie in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken ist Raum für Austausch und Ihre Fragen. Unsere geschulten Trauerbegleiter moderieren einfühlsam die Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Ihnen entstehen keine Kosten.

Die nächsten Termine: Dienstag, 09., und 23. Juni, sowie am 14. Juli 2026 von 15 bis 17 Uhr.

Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus „Café Stühle“, Mühlacker. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!



DemenzZentrum

Am Donnerstag, 11. Juni „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 11. Juni, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekann-

ten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

Allgemeine Info

Jetzt anmelden für Impulsgespräch im Pflegestützpunkt Mühlacker: „Pflege und Fürsorge aus räumlicher Distanz - wie kann das gelingen?“

Der Pflegestützpunkt des Enzkreises im consilio Mühlacker bietet in diesem Jahr wieder Impulsgespräche zu verschiedenen Themen an. Am Donnerstag, 18. Juni, geht es von 18 bis 19:30 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunktes in der Bahnhofstr. 86 in Mühlacker um die Frage, wie man hilfebedürftige Angehörige unterstützen und für sie sorgen kann, auch wenn man weit entfernt wohnt, wo und wie sich passende Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in deren Nähe finden lassen und wie für Notfälle Vorsorge getroffen werden kann.

Dazu wird Uta Klingel, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, in einer kleinen Runde mit maximal 12 Personen informieren und zum Austausch und Fragenstellen einladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt ist erforderlich bis zum 10. Juni unter Telefon 07231 308-5022 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de.

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald bildet Seelsorger*innen aus

Für Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen ist die TelefonSeelsorge Nordschwarzwald seit 54 Jahren ein verlässlicher Partner. Rund um die Uhr, kostenfrei und im Schutz der Anonymität ist die TelefonSeelsorge Nordschwarzwald erreichbar. Rund 100 gut ausgebildete und fachlich begleitete Ehrenamtliche stehen als Gesprächspartner/innen bereit.

Ca. 14.000 Anrufe werden jedes Jahr entgegengenommen, 1.400 Seelsorgemails geschrieben und 800 Seelsorgechats geführt. Die Nachfrage nach seelsorgerlicher Begleitung ist enorm.

„Jeder braucht mal Hilfe!“

Jeden Oktober startet in Pforzheim ein Ausbildungsgang zum/r ehrenamtlichen TelefonSeelsorger/in. **Haben Sie Interesse an Ausbildung und Mitarbeit?** Die Mitarbeit in der Telefonseelsorge setzt die Bereitschaft für ein längerfristiges Engagement voraus. Dafür werden die Interessent/innen umfassend qualifiziert und dann kontinuierlich supervisorisch begleitet.

Informationen erhalten Sie über die Homepage, telefonisch oder über E-Mail:

Homepage www.telefonseelsorge-ns-w.de

Telefon 07231 – 10 18 22

E-Mail info@telefonseelsorge-nordschwarzwald.de

Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,

Telefon: 07044 7304

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Sonntag, 7. Juni 2026

1. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lukas 10,16a